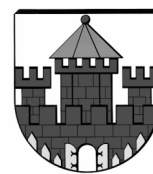


Stadt Ratzeburg

Jahreschronik 1965

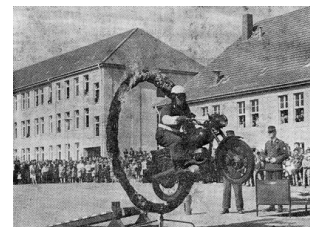


10 Jahre Bundesgrenzschutz-Standort Ratzeburg

Mit einem Tag der offenen Tür wurde am 13. Juni 1965 das **10-jährige Bestehen des BGS-Standortes** Ratzeburg gefeiert.

Aus dem Grußwort des Kreispräsidenten Gustav Drevs und des Landrates Gerhard Wandschneider:

„Am 15. Juni 1955 rückte eine Hundertschaft des Bundesgrenzschutzes in Ratzeburg ein. Die Kreisstadt war damit nach 10jähriger Unterbrechung wieder Garnison geworden. Mit der Freimachung der Below-Kaserne, in welcher zunächst das Kreiskrankenhaus, Flüchtlinge und Gewerbetreibende untergebracht worden waren, sowie mit dem Neubau eines Kasernenblocks wurden die Voraussetzungen für die Aufstellung einer Bundesgrenzschutz-Abteilung geschaffen, die zu Beginn 1959 ihrem Kommandeur übergeben werden konnten.“



Die Kommandeure
der II./Grenzschutzgruppe 8



Major im BGS
SCHEER
1. 4. 1958 – 31. 12. 1958



Oberstleutnant im BGS
KÜHNE
1. 1. 1959 – 9. 9. 1960



Major im BGS
SCHWARZ
ab 10. 9. 1960

Ruderakademie Ratzeburg beginnt unter der Leitung

Im Frühjahr nahm die **Ruder-Akademie** ihre praktische Arbeit auf. Ein erster Lehrgang für 20 Rudertrainer wurde vom 2. – 9. April 1965 unter der Leitung von Karl Adam durchgeführt. Der erste Spatenstich für den Neubau der Ruderakademie Ratzeburg fand dann am 21. Dezember 1965 statt.



6. Schleswig-holsteinischen Theatertage in Ratzeburg

Die **6. Schleswig-Holsteinischen Theatertage** des **Landeskulturverbandes** fanden vom 16. Februar bis zum 15. März in Ratzeburg statt. Alle fünf Bühnen des Landes gastierten im Burgtheater.

Dachstuhl des Hotel „Seegartens“ steht in Flammen

Am 23. März vernichtete ein **Feuer** den **Dachstuhl des Hotels „Seegarten“**. Dabei kam erstmals die neue vollautomatische **Drehleiter** der **Freiwilligen Feuerwehr** zum Einsatz. Die Leiter verfügte über eine Steighöhe von 30 Metern.

Kreisgesundheitsamt eingeweiht

Im Juni wurde das **Kreisgesundheitsamt** auf der Insel eingeweiht. Als „modernsten Neubau dieser Art“ feierten die „Lübecker Nachrichten“ den Bau, in dessen Innenhof eine bronzene Brunnenfigur von Karlheinz Goedtker aufgestellt wurde. Kreisrat Erich Wendicke betonte, der Neubau erweise sich in der Schönheit seiner Architektur, aber auch in seiner wohldurchdachten, sinnvollen und zweckentsprechenden Konstruktion als so vorbildlich, dass er die ungeteilte Zustimmung des Kreistages finde.

Aus dem Rathaus ...

Im Ratzeburger Rathaus tagte das **Jugendparlament**, das vom **Ring Politischer Jugend** gebildet wurde.

Im Dezember nahm die Stadtvertretung den neu aufgestellten **Flächennutzungsplan** an.



Die Städte des Kreises Ratzeburg

Einwohnerzahl nach der Volkszählung 1961 = 11 840, 1. 1. 1964 = 12 256

Bürgermeister: Friedhelm Schöber, Ratzeburg, Lübecker Str. 2, Tel. 4424, privat 4545 — 1. Stellvertreter des Bürgermeisters: Erster Senator Erich Buhl, Kreiskämmerer a. D.; 2. Stellvertreter des Bürgermeisters: Senator Paul Winter, Bezirkschornsteinfegermeister.

Stadtvertretung: bestehend aus 23 Mitgliedern, davon gehören an: 11 der CDU, 8 der SPD, 1 der FDP, 1 der GDP, 2 der FWG.

Bürgervorsteher: Rechtsanwalt Dr. Gustav Woellert, Ratzeburg, Am Rensemoor 16.

Magistrat: Vorsitzender: Bürgermeister Friedhelm Schöber, 1. Stellv. Senator Erich Buhl; 2. Stellv. Senator Paul Winter; Senatoren: Frau Frida Behrend, Hermann Fortak, Ulrich Schmidt, Erwin Spallek.

Städtische Dienststellen: Haupt- u. Personalamt: Stadtoberinspektor Käselau; Kämmererei: Stadtoberinspektor Werwinski; Ordnungsamt: Stadtoberinspektor Stuf; Sozialamt: Stadtoberinspektor Stranghöner; Bauverwaltung: Stadtinspektor Pastow; Hochbauabteilung: z. Zt. nicht besetzt; Tiefbauabteilung: z. Zt. nicht besetzt; Stadwerke: Werkdirektor Jöhrde.

Delikatessen
in reicher Auswahl
Jürgen Hansen
Lebensmittel — Spirituosen
RATZEBURG
Gr. Wallstraße 7 Telefon 3489

Friedrich Kutscher
Buch-,
Kunst- und Papierhandlung
Kunstgewerbe
Ratzeburg i. Lbg.
Herrenstraße 10 — Fernsprecher 3449

**Der Weg
lohnt sich!**
Schuh-Uhlmann
Ratzeburg, Rathausstraße

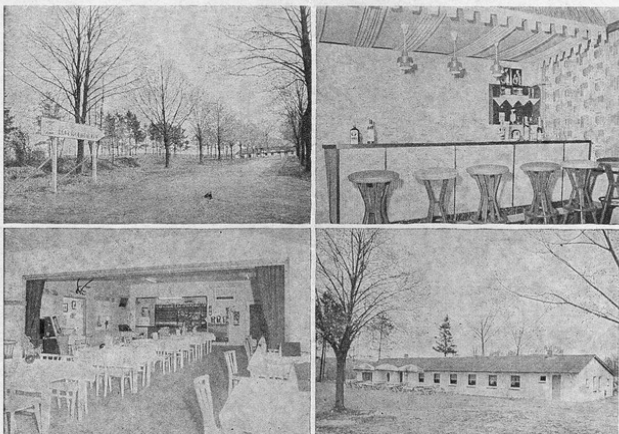
Schützengilde weiht Mehrzweckhalle ein

Die **Schützengilde** konnte zum Schützenfest 1965 (10.-13. Juli), bei dem gleichzeitig das 100-jährige Bestehen der Grauen Kompanie gefeiert wurde, die neben dem Gildehaus errichtete **Mehrzweckhalle** einweihen, die mehr als 300 Personen Platz bot.

GILDEHAUS • Ratzeburg

Richard Guske — Telefon 4215 — Am Sportplatz Mechower Straße
Das preiswerte Ausflugslokal

An Wald und Seen mit Domsicht - Für Betriebe - Vereine - Autobusgäste - Gesellschaften - Hochzeiten: Restaurant 100 Personen - Schießstände 50 Personen - Sonnenterrasse 80 Personen - Barbetrieb 15 Personen
Zimmer für Pensionsgäste in neubauten Privathäusern inkl. Vollpension DM 12,50
Gr. Parkplatz für Pkw und Busse — In den Wintermonaten nur für geschlossene Veranstaltungen geöffnet
Sollten Sie die schöne Stadt Stuttgart besichtigen, so besuchen Sie das **Wulle-Restaurant**, Inh. E. Guske. In der Schnellgaststätte werden in einer Stunde 400 Gäste bedient. Im Hauptrestaurant „Römischer Kaiser“ haben Sie eine große Speisekarte zur Wahl. Das Wulle-Restaurant hat vier Bierschwemmen. Es liegt am Wilhelmsbau — Ecke Rotenbühlplatz/Marienstr. Parkplatz für Pkw und Busse am Rotenbühlplatz zwei Minuten vom Restaurant.



Ab 3. Oktober bis Ende November jeden Sonnabend und Sonntag mein beliebtes Hausrestaurant
Schlachtplatte: Wallfleisch, Leberwurst, Blutwurst, Braten, Sauerkohl, Kartoffeln und abends Schlachtplatte kalt

Ratzeburg baut...

Zu einem **städtebaulichen Schwerpunkt** entwickelte sich auf dem St. Georgsberg das Gebiet zwischen Bahnhofsallee, Scheffelstraße und Friedrich-Ebert-Straße. Die neue Lübeck-Südholsteinische Baugenossenschaft hatte hier 78 Wohnungen mit Garagen und einen Supermarkt errichtet. Die Gebäude entstanden im Jahr 1964 und konnten bis zum Frühjahr 1965 bezogen werden. In unmittelbarer Nähe dieser Neubauten wurde Mitte Dezember die erste **Polizeirufsäule** in Ratzeburg aufgestellt (Ecke Bahnhofsallee / Friedrich-Ebert-Straße) — ein so genannter *„Eiserner Schutzmann“*.

Im Februar wurde das alte **Amtsgerichtsgebäude** an der Einmündung der Lübecker Straße in die Bahnhofsallee abgerissen, um Platz für den Neubau des „Hauses des Handwerks“ zu schaffen. Am 9. Juli wurde der Grundstein für das neue Gebäude gelegt, das Richtfest feierte man am 3. September.

Zwischen dem Finanzamt und der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde eine neue **Kfz-Zulassungsstelle** gebaut, direkt daneben hatte sich die alte Baracke der Zulassungsstelle befunden.

Am 17. März wurde die **Trinkwasserleitung** von Ratzeburg nach **Harmsdorf** offiziell übergeben und damit der Anschluss der Nachbargemeinde an das Wasserversorgungsnetz der Inselstadt vollzogen.

Im Mai 1965 begannen die **Erschließungsarbeiten** auf dem **Exerzierplatzgelände**. Nach dem Bebauungsplan 2 war hier die Errichtung von 360 Wohneinheiten vorgesehen. Hier entstanden besonders Ersatzbauten für die von der Sanierung betroffenen Bewohner der Stadtinsel.

Im gleichen Monat wurde der Grundstein für die neue zunächst als 18-Klassen-Bau geplante **Volksschule auf dem St. Georgsberg** gelegt — Sie ersetzte die Insel-Volksschule, die seit 1829 als Schulgebäude gedient hatte.

